

Nach Ansicht des Gerichts „reichen die Maßnahmen, die die Europäische Union bereits ergriffen hat,....“

EU Gericht hat Klage der MSPI abgewiesen

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 10. 11. 2022)

Das Gericht der Europäischen Union (EuG) hat die Klage der Minority SafePack Initiative (MSPI) gegen die Entscheidung der Europäischen Kommission abgewiesen. In der Begründung des Gerichts heißt es, dass die Europäische Kommission richtig gehandelt hat, als sie es ablehnte, Rechtsakte auf der Grundlage des MSPI vorzuschlagen.

Nach Ansicht des Gerichts „reichen die Maßnahmen, die die Europäische Union bereits ergriffen hat, um die Bedeutung der Regional- oder Minderheitensprachen hervorzuheben und die kulturelle und sprachliche Vielfalt zu fördern, aus, um die Ziele dieser Initiative zu erreichen“.

Die Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) zeigt sich überrascht von der Entscheidung des Gerichts, die nicht im Einklang mit seinen früheren Entscheidungen in dieser Angelegenheit stehe, stellt die FUEN in einer Aussendung fest. Die FUEN kündigt an, dass das Streben nach Minderheitenrechten in der EU ungeachtet des Urteils weitergehen werde und erklärt, dass eine Berufung gegen das Urteil zum jetzigen Zeitpunkt sehr wahrscheinlich sei.